

der Herren Verleger, auch die Disponenden der Ostermesse 1874 übergeben werde.

Mein bereits seit dem 1. Januar 1873 unter der Firma

### Moritz Diesterweg

betriebenes Verlagsgeschäft erleidet keine Veränderung und werden die Herren Hermann Fries in Leipzig und Adolph Oetinger in Stuttgart, welchen ich bei dieser Gelegenheit meinen aufrichtigen Dank für die treffliche Vertretung meiner Angelegenheiten auszusprechen mich gedrungen fühle, auch ferner meine Commissionen zu besorgen die Güte haben.

Indem ich somit aus dem Kreise des Sortiment-Buchhandels scheidet, bitte ich, das mir geschenkte Vertrauen auch meinen Herren Nachfolgern zutheil werden zu lassen und zeichne

hochachtungsvoll ergebenst

**Moritz Diesterweg.**

Moritz Diesterweg hört auf zu zeichnen:

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung  
(Moritz Diesterweg).

Frau Auguste Diesterweg hört auf zu zeichnen:

p. pa. Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung  
(Moritz Diesterweg), A. Diesterweg.

Ein eigenhändig unterschriebenes Circular ist im Archiv des Börsenvereins deponirt.

Frankfurt a/M., 1. Mai 1874.

P. P.

Mit Bezug auf die vorstehende Mittheilung des Herrn Moritz Diesterweg beehren wir uns Ihnen anzuzeigen, dass wir am heutigen Tage dessen hier bestehende Sortiment-Buchhandlung nebst Annoncen-Expedition ohne Activa und Passiva käuflich übernommen haben und unter der Firma

### Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung

(Lochmann & Tittmann)

fortführen werden.

Während einer langjährigen Thätigkeit in den geachteten Häusern: A. Bath's Buchhandlung (jetzt O. Klinkmüller) in Sorau, G. Weiss in Heidelberg, Paul Neff in Stuttgart, B. Benda in Vevey, Robert Voigtländer in Kreuznach, Carl Grüninger in Stuttgart, Jurany & Hensel in Wiesbaden — glauben wir uns die nöthigen geschäftlichen Erfahrungen erworben zu haben, sodass wir, im Besitz der zum lebhaften Geschäftsbetriebe erforderlichen Geldmittel, auf einen günstigen Erfolg rechnen dürfen.

Wir richten somit die ergebene Bitte an Sie, das unserem Herrn Vorgänger in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen, und werden jederzeit bestrebt sein, durch thätige Verwendung und durch prompte Erfüllung unserer Verbindlichkeiten den Geschäftsverkehr mit uns zu einem ebenso lohnenden als angenehmen zu machen und den guten Ruf der alten Firma in jeder Weise aufrecht zu erhalten.

Die Erledigung der gesammten Rechnung 1874 wird laut vorstehender Mittheilung des Herrn Moritz Diesterweg durch uns erfolgen.

Freundschaftliche Beziehungen veran-

lassen uns, Herrn Adolph Refelshöfer unsere Commissionen für Leipzig zu übertragen; für Stuttgart wird dieselben Herr Adolph Oetinger ferner gütigst besorgen.

Unsere Herren Commissionäre sowohl als die obengenannten Herren werden zu näherer Auskunft über uns gern bereit sein. Wir halten schliesslich uns und unser Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfohlen und zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

**Richard Lochmann.  
Carl Tittmann.**

Richard Lochmann wird zeichnen:

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung  
(Lochmann & Tittmann).

Carl Tittmann wird zeichnen:

Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung  
(Lochmann & Tittmann).

[17506.] Mannheim, den 2. Mai 1874.  
P. P.

Durch Gegenwärtiges beehre ich mich Ihnen mitzutheilen, dass ich am 1. April a. c. mein unter der Firma:

### H. Dieter's Buchhandlung

(H. Rostoski)

hier geführtes Geschäft an Herrn Hermann Forck aus Thorn verkauft habe.

Die vorjährige Rechnung wurde von mir rein liquidirt und bitte ich, die Posten neuer Rechnung sowie die O/M.-Disponenda meinem Nachfolger mit ungeschmälertem Credit gütigst belassen zu wollen.

Ich selbst trete als Theilhaber in das Geschäft meines Freundes, des Herrn Wilhelm Betz in Riga ein.

Mit meinem Danke für den mir in reichstem Masse gewordenen Credit verbinde ich die Bitte, mir Ihr Wohlwollen auch fernerhin zu erhalten und begrüße Sie mit Hochachtung

ergebenst

**H. Rostoski.**

P. P.

Mit Bezug auf vorstehende Mittheilung des Herrn H. Rostoski benachrichtige ich Sie ergebenst, dass ich die am 1. April übernommene Buchhandlung nach eingeholter Genehmigung des Herrn H. Dieter unter der Firma

### H. Dieter's Buchhandlung

(Hermann Forck)

fortführe.

Dem wohlbegründeten, und die Bedingungen zu kräftiger Entwicklung in sich tragenden Geschäft mit voller Hingabe widmend, hoffe ich in meinen Bestrebungen auf Ihre gütige Unterstützung und ersuche Sie, dieselbe

durch geneigte Offenhaltung des Credits bethätigen zu wollen.

Das beigefügte Zeugniß des Herrn W. Hertz unterbreite ich Ihrer Prüfung, und bitte Sie, versichert zu sein, dass ich mit aller Kraft bemüht sein werde, eine befriedigende Verbindung mit Ihnen zu unterhalten.

Herr A. Refelshöfer war so gütig auch meine Leipziger Commission zu übernehmen.

Ganz ergebenst

**Hermann Forck**  
(H. Dieter's Buchhandlung).

Copie.

Herrn Hermann Forck aus Thorn bescheinige ich hierdurch, dass derselbe vom Mai 1869 bis 1. Januar 1872 in meinem Geschäft die Stelle eines ersten Gehilfen zu meiner vollen Zufriedenheit bekleidete. Seinen Fleiss, seine Treue, seinen ernstesten Willen behalte ich in treuem Gedächtniss.

Berlin, 2. Januar 1872.

Besser'sche Buchhandlung.  
W. Hertz.

### Verkaufsanträge.

[17507.] Ein solides Sortiments-Geschäft in guter Lage Berlins ist baldigst zu verkaufen. Näheres unter G. H. durch die Exped. d. Bl.

[17508.] Für ein nachweislich sehr rentables und einer großen Ausdehnung fähiges Sortimentsgeschäft im bestgelegenen Viertel einer großen westdeutschen Stadt wird ein Käufer gesucht. Zur Uebernahme würden ca. 3000 Thlr. erforderlich sein. Reflectenten belieben sich sub T. U. # 7. an die Exped. d. Bl. zu wenden.

### Kaufgesuche.

[17509.] Von einem jungen Buchhändler bin ich mit dem Ankauf eines älteren, gut accreditirten Sortiments-Geschäfts — vorzugsweise in Deutsch-Oesterreich oder Italien — beauftragt. Der Käufer kann über ein ziemlich bedeutendes Capital sofort disponiren. Anträge bitte zu adressiren an

Leipzig, den 5. Mai 1874.

**Wilh. Engelmann.**

### Theilhabergesuche.

[17510.] Wegen Austritts eines Associés wird für ein renommirtes Verlagsgeschäft, verbunden mit Buchdruckerei mit Dampftrieb und Buchbinderei, in einer sehr gewerbereichen Stadt Mitteldeutschlands ein junger, thätiger Buchhändler oder gewandter Kaufmann als Theilhaber gesucht, welcher über ein disponibles Vermögen von 18—20,000 Thlrn verfügen kann. Offerten sub J. Q. 7705. befördert Rudolf Rosse in Berlin S. W., welcher auf Anfragen Näheres mittheilen wird.

[17511.] Ein bemittelter und geschäftstüchtiger Buchhändler wird zur Mitwirkung einer großen und angesehenen Sortiment-Buchhandlung einer Hauptstadt des Deutschen Reiches von einem erfahrenen Gehilfen gesucht. Gefällige Anerbieten mit Angabe des disponiblen Capitals oder den Referenzen sind unter Adresse „Theilhabergesuch“ durch die Exped. d. Bl. erbeten. Strengste Discretion wird zugesichert.

### Fertige Bücher u. f. w.

[17512.] Im Commissions-Verlage bei **Louis Lownd** in Königshütte erschien:

**Dalibor, R.**, ein neues Atombild. Beitrag zur mechanischen Wärmetheorie. Preis 8 Sgr m. 25 %.